

Anlage 4

# PÄDAGOGISCHES KONZEPT



Schuljahr  
2019/20

Offene Ganztagschule 1 – 4  
bis 14:00 Uhr / bis 16:00 Uhr  
Grundschule Hohenpfahl  
Kelheim

Affeckinger Str. 2  
93309 Kelheim

## Präambel: Begriffsdefinition

Bei der Offenen Ganztagschule handelt es sich um das Angebot einer kontinuierlichen Betreuung, Erziehung und Bildung schulpflichtiger Kinder, in den Jahrgangsstufen 1 bis 4. Sie erfüllt einen sozialpädagogischen Auftrag, der die Erziehung in der Familie ergänzt. Sie ist als freiwilliges, klassen- und jahrgangsübergreifendes Förder- und Betreuungsangebot im Anschluss an den Vormittagsunterricht angelegt, das Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten für die SchülerInnen bieten soll.

Dennoch ersetzt die Offene Ganztagschule nicht die Aufgaben von Horten oder heilpädagogischen Tagesstätten, die mit Förderschulen und ähnlichen Einrichtungen verbunden sind.

## 1. Schule / Schulverwaltung

<b>Schulnummer: 3664</b>	<b>Schulname: Grundschule Hohenpfahl</b>
<b>Tel: (09441) 10414</b> <b>Email: GS-Hohenpfahl@t-online.de</b>	<b>Adresse: Affeckinger Str. 2, 93309 Kelheim</b> <b>Regierungsbezirk: Niederbayern</b>
Schulleitung	Ursula Eberl (Rin)
Ansprechpartner/in für Ganztagsfragen mit Kontaktdaten	Nina Rauscher, Ganztagskoordinatorin der Schule (09441) 10414
Ansprechpartner/in am Schulamt bzw. Dienststelle des Ministerialbeauftragten	Nicola Moritz-Holzapfel (SchRin)
Größe der Schule: (Schülerzahl im aktuellen Jahr)	218 SchülerInnen

## 2. Konzept der Gruppen im Offenen Ganztag

### 2.1 Erziehung, Bildung, Betreuung sowie Freizeitgestaltung

#### 2.1.1 Zielgruppe

Alle Schülerinnen und Schüler, die die jeweilige Schule besuchen, können grundsätzlich am Betreuungsangebot teilnehmen. Die Aufnahme richtet sich nach dem vorhandenen Personal- und Raumangebot. Die Entscheidung über die Aufnahme trifft der Träger im Einvernehmen mit der Schulleitung und dem Betreuungsperso-

nal. Die Mindestanzahl für eine Gruppe im Offenen Ganzttag beträgt 14 ZehlschülerInnen für das Ganztagsangebot, *12 für die Kurzgruppe*<sup>1</sup>.

Aufgrund der hohen Nachfrage und dem aktuell noch begrenzten Raumangebot an der Grundschule Hohenpfaht muss die Gesamtanzahl der betreuten Kinder in unserer Einrichtung bis zum Abschluss der geplanten Baumaßnahmen auf maximal *45 in den Kurz-* und 31 (Zählkinder) in den Ganztagsgruppen eingegrenzt werden. Für darüber hinaus gehende Anfragen wird eine Warteliste angelegt. Besonders berücksichtigt werden hier: alleinerziehender Elternteil, Berufstätigkeit der Eltern, Schulleistungsschwierigkeiten, Migrationshintergrund.

Mehrjährige Erfahrungen an der Grundschule Hohenpfaht belegen einen hohen Betreuungsbedarf (ca. 35 %) in allen Klassenstufen. Hier nehmen Kinder berufstätiger Eltern den größten Anteil ein. Das Hauptargument für eine Anmeldung im offenen Ganzttag ist aber auch in dieser Einrichtung eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung, die in beiden Formen (Kurz- & Langgruppen) angeboten wird. Bedingt durch einen hohen Migrationsanteil im Schulquartier benötigen viele Kinder pädagogische Unterstützung bei der Anfertigung ihrer schriftlichen Aufgaben.

### 2.1.2 Träger

Ab dem Schuljahr 2010/2011 übernimmt der Freistaat Bayern die Trägerschaft für die Ganztagsbetreuung an staatlichen Schulen für SchülerInnen der Jahrgangsstufe 5 bis 10. Die offene Ganztagsbetreuung gilt somit als schulische Veranstaltung. Seit dem Schuljahr 2016/17 besteht nun die Möglichkeit, dieses Angebot auch für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 einzurichten.

Die Schulleitung der Grundschule Hohenpfaht entscheidet im Benehmen mit dem Sachaufwandsträger innerhalb der staatlichen Rahmenbedingungen eigenverantwortlich über die Ausgestaltung der Bildungs- und Betreuungsangebote am Nachmittag.

Dabei sollen auch bei staatlicher Trägerschaft zur Abdeckung der Betreuungszeiten bei der Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten so-

---

<sup>1</sup> Die SchülerInnen der Kurzgruppen werden weitestgehend in das Gesamtkonzept eingebunden, so dass auch sie von einem möglichst breiten Betreuungsangebot profitieren können. Sofern Regelungen explizit für die Kurzgruppen gelten, werden sie hier im Folgenden durch Kursivdruck visuell hervorgehoben.

wie sonstigen Fördermaßnahmen im Rahmen der Betreuung weiterhin die Kooperation mit dem freien gemeinnützigen Träger vereinbart werden. Die Leistung des freien gemeinnützigen Trägers soll vorrangig in Anspruch genommen werden, so dass der bisherige Träger der offenen Ganztagsbetreuung in bewährter Weise mit dem bereits bestehenden Personal die Betreuungsangebote am Nachmittag auch in Zukunft durchführen kann.

Kooperationspartner des Freistaates Bayern und der Schulleitung der Grundschule Hohenpfaal ist die AWO Familie und Jugend Kelheim GmbH, Alter Markt 9, 93309 Kelheim, vertreten durch die Geschäftsführerin, Frau Sandra von Hösslin.

### 2.1.3 Betreuungspersonal

Bereits seit der Eröffnung unserer Einrichtung im SJ 2009/10 wird die Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Hohenpfaal von einer erfahrenen pädagogischen Fachkraft (Lehrerin) geleitet. Durch die Unterstützung einer Sozialpädagogin und zwei Kinderpflegerinnen sowie durch drei weitere Hilfskräfte mit mehrjähriger Erfahrung im pädagogischen Bereich ist gewährleistet, dass allen Kindern eine qualitative Förderung und Betreuung geboten werden kann.

### 2.1.4 Allgemeine Zielsetzung bzw. Schwerpunkte im Offenen Ganztag

- ✓ Außerschulische und außerfamiliäre Betreuung, Bildung und Erziehung
- ✓ Förderung der Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- ✓ Betreuung und Versorgung der Kinder nach der Schule, d.h. Bereitstellung wohnlicher Räume, Angebot eines warmen Essens, verlässliche Hausaufgabenbetreuung, Freizeitaktivitäten unter Aufsicht
- ✓ Angebote zur Freizeitgestaltung (kreativ, musisch, bewegungsorientiert)
- ✓ Förderung der Gruppenfähigkeit, des Gruppenbewusstseins und Sozialverhaltens durch Jugendkonferenzen, streitschlichtende Maßnahmen etc.
- ✓ Orientierung der Arbeit an entwicklungspsychologischen Aspekten unter Einbeziehung konkreter Lebenssituationen

### 2.1.5 Zeit, Organisation und Struktur der Hausaufgabenbetreuung / Studierzeit

Für die Kinder der Kurzgruppe besteht das Angebot einer täglichen, festen Hausaufgabenzeit zwischen 12:45 Uhr und 13:45 Uhr. Die Teilnahme ist nicht verpflichtend. Am Nachmittag beginnt die verpflichtende Hausaufgaben- und Studierzeit um 14:10 Uhr. Regulär endet sie um 15:15 Uhr. Wenn nötig, werden die Hausaufgaben in der verlängerten Hausaufgabenbetreuung bis 15:45 Uhr erledigt. Für alle Kinder gelten folgende Richtlinien:

- ✓ Aufteilung der Gesamtgruppe in überschaubare Hausaufgabengruppen
- ✓ Nutzung von zusätzlichen Räumen der Schule
- ✓ Anleitung zur Organisation des Arbeitsplatzes und zum konzentrierten Arbeiten (Lernen lernen)
- ✓ Hilfestellung bei der eigenständigen Erledigung der Hausaufgaben
- ✓ Kontrolle der Hausaufgaben auf Vollständigkeit
- ✓ Wiederholungs- und Vertiefungsübungen auf freiwilliger Basis, unter Berücksichtigung der individuellen Lernsituation der SchülerInnen
- ✓ Regelmäßiger Kontakt zu Lehrern und Eltern zur Stabilisierung der schulischen Situation der SchülerInnen

### 2.1.6 Pädagogische Angebote - zusätzliche Förder- und Neigungsangebote

Vor bzw. nach dem gemeinsamen Mittagessen, werden die SchülerInnen angeleitet sich spielerisch, sportlich, musisch und gestalterisch zu betätigen. Zudem soll diese Zeit auch zur Entspannung genutzt werden können.

*Die SchülerInnen der Kurzgruppe können je nach Bedarf am Mittagessen teilnehmen, die Spielgruppe mit wechselnden pädagogischen Angeboten besuchen oder aber nach einer kurzen Erholungsphase mit den schriftlichen Hausaufgaben beginnen.*

Sollten Kinder der Langgruppe vor Beendigung der Studierzeit mit ihren Hausaufgaben fertig sein, müssen sie sich leise beschäftigen, bzw. erhalten Übungsmaterial, bis die Freizeitangebote beginnen. Hier wird auf die Wünsche und Interessen der SchülerInnen eingegangen. Im Vordergrund steht, den Tag positiv und in entspannter Stimmung zu beenden.

Konkret sind folgende Förder- und Neigungsangebote möglich:

- ✓ Lernförderung in Form von individuellen Lernmappen, Büchern und Lernspielen
- ✓ Aktive und produktive Freizeitgestaltung wie z.B. Bastel-, Spiel-, musische-, gestalterische Aktivitäten und sportliche Betätigung
- ✓ Förderung von Gruppenbewusstsein, Gruppenfähigkeit und Sozialverhalten durch Gemeinschafts- & Gruppenspiele, Gesprächs- & Diskussionsrunden
- ✓ Entwicklung von Eigenaktivität, Kreativität und Selbstverantwortlichkeit

## 2.2 Mittagsverpflegung

Die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen *ist für die Kinder der Kurzgruppe optional*, für die übrigen Kinder ein fester Bestandteil des Tagesablaufs. Neben der Möglichkeit, ausreichend Verpflegung von Zuhause mitzunehmen, besteht außerdem zur Wahl, ein kostenpflichtiges warmes Mittagessen zu bestellen. Die Bereitstellung dieses Angebots erfolgt (in Absprache mit der Schulleitung) durch einen ortsansässigen Caterer. Auf eine ausgewogene und abwechslungsreiche Kost im Sinne einer gesunden Ernährung wird geachtet und die SchülerInnen durch regelmäßige Befragungen an der Ausgestaltung des Speiseplans beteiligt.

Bis zur Fertigstellung der schuleigenen Mensa erfolgt die Ausgabe des Essens im Speiseraum der Einrichtung (63,63 m<sup>2</sup>) durch eine Küchenkraft. Damit die SchülerInnen ausreichend Platz finden und ihr Mittagessen in angenehmer Atmosphäre einnehmen können wird in zwei Durchgängen gegessen.

Die Bestellung der Schülerverpflegung erfolgt jeweils morgens (nach Abklärung evtl. Absenzen) telefonisch durch die Schule. Die Einrichtungsleitung der Offenen Ganztagschule stellt den Eltern monatlich rückwirkend die entstandenen Kosten in Rechnung, aktuell 3,50 € pro Mahlzeit, sowie einen zusätzlichen Betrag für die Bereitstellung von Getränken und Obst. Die Bezahlung erfolgt durch das SEPA-Lastschriftverfahren.

## 2.3 Raumkonzept

Die offene Ganztagschule findet grundsätzlich in Räumen der Grundschule statt. Hierbei werden die Belange der Betreuung (Kontinuität, Raumgestaltung) gewahrt. Deshalb wird besonders darauf geachtet, dass die Räume zentral und zusammenhängend liegen.

Bis zur Fertigstellung der Umbaumaßnahmen stehen für den offenen Ganzttag an der Grundschule Hohenpfaahl folgende Räumlichkeiten zur Verfügung: ein Speise- und Aufenthaltsraum mit gemütlicher Ausstattung (63,63 m<sup>2</sup>) sowie zwei feste Räume zur Lernförderung bzw. für angeleitete Freizeit (70,56 m<sup>2</sup> und 58,59 m<sup>2</sup>). Für die Hausaufgabengruppen können zudem – je nach Verfügbarkeit – bis zu 3 Klassenzimmer genutzt werden, die in der betreffenden Zeit nicht belegt sind.

Unter entsprechender Aufsicht und nach Absprache mit der Schulleitung stehen weitere Räumlichkeiten der Schule (Werkraum, Computerraum, Turnhalle, Schulbücherei und Sportplatz) für die unterschiedlichen Spiel- und Neigungsangebote zur Verfügung.

## 3. Sonstiges

### 3.1 Betreuungszeiten

Der Unterricht findet wie gewohnt am Vormittag statt. In den ersten Wochen werden SchulanfängerInnen nach Unterrichtschluss von den Betreuern am Klassenzimmer abgeholt. Angemeldete Kinder, die sich im Schulhaus schon sicher zurechtfinden gehen selbstständig nach dem Ende des planmäßigen Unterrichts in die Räume der offenen Ganztagschule.

Die AWO Familie und Jugend Kelheim GmbH richtet ihr Förder- und Betreuungsangebot an der Grundschule Hohenpfaahl auf insgesamt 5 Tage pro Woche aus. Die Betreuungszeiten sind auf den Stundenplan der angemeldeten SchülerInnen abgestimmt und abhängig vom gebuchten Konzept. Feste End- bzw. Abholzeiten gewährleisten den notwendigen Zeitrahmen für eine qualitative pädagogische Betreuung mit Aktiv- und Erholungsphasen für die Kinder.

### 3.1.1 Kurzgruppe

Montag	11:25 Uhr – 14:00 Uhr
Dienstag	11:25 Uhr – 14:00 Uhr
Mittwoch	11:25 Uhr – 14:00 Uhr
Donnerstag	11:25 Uhr – 14:00 Uhr
(optional Freitag)	11:25 Uhr – 14:00 Uhr)

### 3.1.2 Ganztagsgruppe

Montag	11:25 Uhr – 16:00 Uhr (optional bis 16:30 Uhr)
Dienstag	11:25 Uhr – 16:00 Uhr (optional bis 16:30 Uhr)
Mittwoch	11:25 Uhr – 16:00 Uhr (optional bis 16:30 Uhr)
Donnerstag	11:25 Uhr – 16:00 Uhr (optional bis 16:30 Uhr)
(optional Freitag)	11:25 Uhr – 15:00 Uhr)

## 3.2 Betreuungskosten

Grundsätzlich ist der Besuch einer offenen Ganztagschule während der Regelzeiten kostenfrei. Zur Abdeckung von Randzeiten bzw. des Freitagsangebots fallen – falls gebucht – folgende Kosten an:

### 3.2.1 Kurzgruppe

Freitag	11:25 – 14:00 Uhr	10,00 € / Monat
---------	-------------------	-----------------

### 3.2.2 Ganztagsgruppe

Montag	16:00 – 16:30 Uhr	5,00 € / Monat
Dienstag	16:00 – 16:30 Uhr	5,00 € / Monat
Mittwoch	16:00 – 16:30 Uhr	5,00 € / Monat
Donnerstag	16:00 – 16:30 Uhr	5,00 € / Monat
Freitag	11:25 – 15:00 Uhr	15,00 € / Monat

## 3.3 Verpflegungskosten

Mittagessen, tageweise buchbar	3,50 € / Tag
Getränkepauschale (in Kurzgruppen inkl. Bastelgeld)	4,00 € / Monat



Für die Erstellung und Umsetzung des Konzepts verantwortlich zeichnet die AWO Familie und Jugend Kelheim GmbH, vertreten durch die Fachbereichsleitung, Frau Elke Niedermeier.

Kelheim, den 21.05.2019

  
.....  
Elke Niedermeier

Als Schulleiterin der Grundschule Hohenpfafl in Kelheim erkläre ich mich einverstanden mit dem pädagogischen Konzept der AWO Familie und Jugend Kelheim GmbH und auch mit der Erhebung der oben genannten Elternbeiträge.

Kelheim, den 21.05.2019

  
.....  
Ursula Eberl, Rin



---

Träger:

**AWO Familie und Jugend Kelheim GmbH**

Alter Markt 9

93309 Kelheim

Telefon: (09441) 17 46 327

E-Fax: (03222) 13 30 254

E-Mail: [Familie-und-Jugend@awo-kelheim.de](mailto:Familie-und-Jugend@awo-kelheim.de)

---